

09.01.2012 00:00 Uhr, Wunsiedel

VIEL SPAß UND AKROBATIK

Beim Gala-Abend bietet die Tanzsportgarde ein kurzweiliges Programm mit vielen Einlagen. Die Zahl der Tänzer steigt in drei Jahren um mehr als das Dreifache. Es gibt tosenden Beifall.



Wunsiedel - In den vergangenen drei Jahren hat sich bei der Tanzsportgarde der Festspielstadt Wunsiedel einiges getan. Seit ihrer Gründung vor drei Jahren hat sich die Zahl der Tänzerinnen und Tänzer von anfänglich 50 auf über 150 mehr als verdreifacht. Am Samstag stand die TSG Wunsiedel im Rampenlicht. Die Anstrengungen der vergangenen Wochen und das harte Proben der Show- und Gardetänze haben sich gelohnt. Zusammen mit den befreundeten Gesellschaften der FaGe Rot-Weiß Schirnding, der KaGe Töpen und der Helenesia Mehlmeisel wurde ein wahrhaft kurzweiliges und vielfältiges Programm auf die Beine gestellt.



Eine ganze Ladung auf die Lachmuskeln gab es beim Auftritt des Männerballetts der Mehlmeisler. Wenn Außerirdische in Bayern landen und sich schamlos an die Bauernmädchen ranschmeißen, dann kann das nur zu kuriosen Paarungs-Ritualen führen. Den größten Teil des Abends trugen die Tänzer der TSG selbst.

Nicht weniger als zehn Mal standen die Wunsiedler auf der Bühne. Den Anfang durften die Aller kleinsten, die Fichtelknirpse, machen, die ein buntes Medley aus der "Kinderfernsehzeit" zum Besten gaben. Pippi Langstrumpf, Bibi Blocksberg und der Pumuckl waren ebenso vertreten wie Speedy Gonzales. Die Knirpse bekamen tosenden Beifall.

Nach dem Gardetanz von 18 Mädchen wurde die Bühne beim Schautanz der "Monsterparty" noch voller: 30 Kinder zündeten auf der Bühne in aufwendig gestalteten Kostümen ein wahres Feuerwerk. Doch ohne die Menschen, die im Hintergrund für das Gelingen der Tänze sorgen - Trainerinnen, Betreuerinnen, Kostümschneiderinnen -, wäre ein solcher Abend nicht möglich. Sie freuten sich über kleine Aufmerksamkeiten ihrer Schützlinge. Gleich mit zwei Tanzmariechen konnten die Wunsiedler aufwarten, und so tanzten sich Analena Wasilonga und Kathrin Rogler mit ihren Sprüngen und Rädern in die Herzen der Gala-Gäste.

Neben den Gardetänzen sind die Schautänze ein fester Teil im Karneval. Hier zog es die Wunsiedler Juniorengarde in die Clowns-Arena, in der fröhlich gelacht werden durfte. Noch gar viel weiter weg zog es die Spätzünder der TSG. Im Sinne der Castingshows wurde auch im fernen Timbuktu der Super-Häuptling gesucht, der dann mit einem Disco-Helden der 70er-Jahre einen würdigen Kandidaten fand.

Am allerweitesten zog es jedoch die Garde selbst: "Zwei Bayern auf dem Mars" erlebten hier zahlreiche Abenteuer fern der grünen Wiesen bei den grünen Männchen. So wurden dann auch alle Akteure beim großen Finale frenetisch gefeiert, ist doch das schönste Lob eines Künstlers der Applaus. Und von dem gab es bei diesem Galaabend reichlich. Mit stehenden Ovationen wurden die Tänzerinnen und Tänzer begrüßt und auch verabschiedet, zahlreiche Male ertönte der Ruf nach Zugaben, denen auch gerne nachgekommen wurde.



Quelle: www.frankenpost.de
 Autor: Von Christopher Michael
 Artikel:

<http://www.frankenpost.de/lokal/fichtelgebirge/wunsiedel/Viel-Spass-und-Akrobatik;art2460,1862031>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung